

„Digitales Lernen“ soll Brücke schlagen

Projekt an der BACHSCHULE Neunkirchen erhält 5000 Euro von der Bistum-Stiftung „Menschen in Not“.

NEUNKIRCHEN (red) Die „Schulsozialarbeit an der BACHSCHULE“ Neunkirchen, in Trägerschaft des Caritasverbandes Schaumberg-Blies, freut sich über 5000 Euro von der Stiftung „Menschen in Not“ des Bistums Trier. Das Geld stammt aus

Die „Schulsozialarbeit an der BACHSCHULE“ wird seit Jahresbeginn vom Landkreis Neunkirchen finanziert.

dem Förderprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe an Bildung sichern“. Es geht dabei um Bildungsgerechtigkeit.

Dank der 5000 Euro kann der Fachdienst „Schulsozialarbeit an der BACHSCHULE“ für das neue Schuljahr das Projekt „Digitales Lernen als Brücke in die 5. Klassenstufe“ initiieren, schreibt die Schule in einer Pressemitteilung. Damit erhalten die Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen eine zusätzliche Förderung zum digitalen Lernen, damit sie bei diesen zukunftsweisenden Lehr- und Lernmethoden nicht abgehängt sind.

Konkret bedeute das, dass mit Hilfe von geschulten Honorarkräften und Referenten ein Förderprogramm zum digitalen Lernen stattfinden wird, das im Rahmen von Projektwochen angeboten und durch freiwillige Förderstunden bzw. AGs ergänzt werden kann, um erworbenen Kompetenzen zu festigen. Eine zusätzliche Stärkung der Familien in den Bereichen Mediennutzung und digitales Lernen sei ebenfalls wesentlich und es würden entsprechende Gruppenangebo-



Dank des Projektes soll niemand auf der Strecke bleiben.

FOTO: ROLF VENNERBERND/DPA

te stattfinden. Das digitale Lernen zeigt, dass vielen Familien die technischen Voraussetzungen und das technische „Know-how“ fehlen. Erschwerend belasteten die Familien die Sprachbarrieren (sprachlich und schriftsprachlich), denn rund 80 Prozent der Kinder kämen

aus Familien mit Migrationshintergrund. Es sei vielen Familien auch nicht möglich, ihre Kinder inhaltlich beim digitalen Lernen zu unterstützen.

Die „Schulsozialarbeit an der BACHSCHULE“ wird seit Jahresbeginn vom Landkreis Neunkirchen finanziert.

Landrat Sören Meng sprach bei der Scheckübergabe davon, dass die Coronapandemie wie ein „Brennglas“ die soziale Ungerechtigkeit nun noch deutlicher zeige. Das Projekt sei ein Baustein, um Bildungs Nachteile ausgleichen zu können.

Tischfußballer können in den Ferien trainieren

OTTWEILER (red) Wegen des erneuten Lockdowns im Frühjahr und den damit verbundenen Hallenschließungen hat sich die Verwaltung der Stadt Ottweiler entschlossen, die Hallen während der Sommerferien nicht zu schließen. Die Verantwortlichen des OTC Ottweiler und der Saarländische Tischfußball-Verband (STFV) haben das Angebot gerne angenommen, wie es in einer Pressemitteilung weiter heißt. Das bedeutet für alle Trainingseifrigen, dass das OTC-Trainings- und STFV-Landesleistungszentrum in Ottweiler auch während der Sommerferien wie gewohnt dienstags von 17 bis 22 Uhr und donnerstags von 18 bis 22 Uhr geöffnet ist. Der Dienstag steht von 17 bis 19 Uhr vornehmlich für das Jugendtraining zur Verfügung. Hinweis für Neueinsteiger: Die Vereinsmitgliedschaft im OTC Ottweiler und das Training für Kinder und Jugendliche ist kostenlos. Keine Anmeldung, einfach reinschauen.

Ortsrat Eppelborn berät über Markt

EPELBOORN (red) Der Ortsrat Eppelborn tagt wieder am Donnerstag, 1. Juli. Die Sitzung ist öffentlich und findet um 18.30 Uhr im Rotkreuzheim Eppelborn statt. Auf der Tagesordnung stehen auch die Abräumung von Gräbern in Eppelborn und die Frage, ob auch an Samstagen Markt ermöglicht werden soll.

Produktion dieser Seite:
Elke Jacobi
Claudia Emmerich

Auszeichnung für Gerd Amman



Gerd Amman wurde von Sozialministerin Monika Bachmann für sein soziales Engagement geehrt.
FOTO: ANNIKA HOFFMANN

OTTWEILER (red) Gerd Amman aus Ottweiler ist am Freitag von Sozialministerin Monika Bachmann mit der „Medaille des Saarlandes für besondere soziale Verdienste“ ausgezeichnet worden. „Soziales Engagement ist Ausdruck von Mitgestaltungswillen in demokratisch verfassten Staaten. In der Wohlfahrtsarbeit steht der Mensch mit seinen sozialen Bedürfnissen und jeweils individuellen Hilfebedürfnissen im Zentrum des freiwilligen Engagements der Bürgerinnen und Bürger und wir möchten für diesen Einsatz herzlich danke sagen“, sagte Sozialministerin Monika Bachmann in der Feierstunde. Neben Amman erhielten auch Gerhard Ballas aus Püttlingen und Horst Nalbach aus Dillingen die Ehrung. Gerd Amman erhielt die Medaille für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten im kommunalpolitischen und sozialen Bereich, hier vor allem als langjähriger Vorsitzender des Seniorenbeirates Ottweiler.

Eichenprozessionsspinner melden

SPIESSEN-ELVERSBERG (red) Wegen erhöhten Arbeitsaufkommens fällt die Bürgersprechstunde der Unteren Bauaufsichtsbehörde bis auf Weiteres aus. Betroffen ist auch der Termin am 8. Juli. Das meldet die Gemeinde Spiesen-Elversberg. Außerdem ruft die Gemeindeverwaltung dazu auf, den Eichenprozessionsspinner zu melden. Im Zeitraum von Ende Mai bis Oktober sind die Nester mit den Raupen an Bäumen zu finden. Betroffen davon sind Eichen im Bereich der Astwinkel und auch am Stamm. Die Haare der Raupen sind giftig und können zu körperlichen Reaktionen in Form von Hautreizungen (Pusteln mit starkem Juckreiz) und Schleimhautreizungen bis hin zu Atemnot führen. Werden befallene Bereiche in der Zuständigkeit der Gemeinde Spiesen-Elversberg gemeldet, werden diese mit entsprechender Beschilderung und Warnbändern gesperrt und umgehend Fachfirmen zur schnellstmöglichen Beseitigung

der Nester beauftragt. Die Verwaltung bittet jedoch um Verständnis, dass es nicht möglich ist, alle Nester, gerade auf den Feld- und Waldwegen zu entsorgen. Als vorbeugende Maßnahme wurde durch eine Fachfirma eine fachgerechte Sprühbehandlung an öffentlichen Plätzen durchgeführt.

An dieser Stelle wird darauf hin-

wiesen, dass die erforderlichen Maßnahmen zur Entfernung der Gespinste des Eichenprozessionsspinners auf privaten Wegen und Flächen dem jeweiligen Grundstückseigentümer obliegen.

Bei Befall an öffentlichen Stellen:
Gemeindeverwaltung, Telefon (0 68 21) 791-214 oder (0 68 21) 74 17 61



Auf privatem Gelände ist der jeweilige Besitzer für die Entfernung der Tiere zuständig.
FOTO: FRISO GENTSCH/DPA/DPA/TTM

Familienanzeigen

In Liebe nehmen wir Abschied von

Ingrid Bost

geb. Clementi
* 06.05.1946 † 23.06.2021

In stiller Trauer:
Wolfgang und Eva
Michael und Elke
Enkelkinder
sowie alle Anverwandten

Humes und Uchtelfangen, im Juni 2021

Die Beerdigung findet auf Grund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis statt.
Beerdigungsinstitut Harald Seel, Hermannstr. 44, Uchtelfangen

Der GLAUBE stärkt uns, die LIEBE hält uns, die HOFFNUNG trägt uns.
Unsere Familie hat durch einen Unglücksfall ihren Mittelpunkt verloren.

Wir trauern um

Hildegard Marianne Michaeli

geb. Kaltwasser
* 4. Juni 1936 † 24. Juni 2021

meine geliebte Frau, unsere herzengute Mutter und liebevolle Oma, unsere liebe Schwiegermutter, Schwägerin, Tante, Cousine, Patin und Freundin.

Im Namen aller Verwandten und Freunde:
Norbert F. Michaeli

Das Sterbeamt findet am Donnerstag, dem 1. Juli 2021 um 12.00 Uhr in der Kirche Christkönig, Saarbrücken statt.
Die Beerdigung erfolgt anschließend im engsten Familienkreis.

Anstatt freundlich zugedachter Blumen- und Geldspenden bitten wir um eine Spende an den Förderverein St. Jacobus Hospiz e.V. unter DE81 5905 0101 0000 5985 08, Kennwort: Marianne Michaeli.

Kondolenzpost erbeten an:
Pietät von Rügen, Mainzer Str. 17, 66111 Saarbrücken, Vermerk: Marianne Michaeli.

Nachruf

Die SPD-Fraktion im Kreistag Neunkirchen trauert um ihren ehemaligen Landrat

Dr. Rudolf Hinsberger

Er hatte dieses Amt von 1985 bis 2011 inne, zuvor war er seit 1974 im Kreistag.

Wir werden ihn und seine Leistungen für unseren Kreis nie vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Willi Kräuter
Vorsitzender der
SPD-Fraktion im Kreistag Neunkirchen